

Europa-Cinemas

Penzberger KinoP. wird in Netzwerk aufgenommen

Penzberg - Neben 59 anderen bayerischen Kinos ist das Penzberger KinoP. für sein herausragendes Jahresprogramm...

Verdient haben sich die Betreiber diese Mitgliedschaft durch den sehr hohen Anteil an europäischen Filmen in ihrem Programm.

Gelungener Abschied von Kesslers

Icking - Beifall brandet auf, als Christoph Kessler durch den Saal zu seinem Platz geht. Das Konzert des „Novus String Quartet“...

Am Samstag betritt erstmals Wellhöfer vor Konzertbeginn die Bühne und spricht die Grußworte, was bislang die Aufgabe Christoph Kesslers war.

REINHARD SZYSZKA

Treffen der Bücherfreunde

Dietramszell - Der Literaturtreff findet wieder am Freitag, 4. Dezember, um 19.30 Uhr in Dietramszell in der Klausen von Sankt Leonhard statt.

Volksmusik zum Advent

Münzing - Der Trachtenverein „Seeröserl“ Ammerland-Münzing lädt ein zu seinem 39. Adventhoagart am Freitag, 4. Dezember...

Der Putztrupp hat was zu singen

Der „Sirenenchor“ findet die Lage der Frauen noch immer zum Heulen und bringt das Publikum im „Hinterhalt“ beim Festival PiPaPo unter dem Motto „Immer feste druff“ zum Johlen

VON REINHARD SZYSZKA

Geretsried - Die Musik beginnt zu spielen, das Licht geht aus, der Putztrupp zieht ein. Bewaffnet mit Wischmopp, Staubwedel und Teppichklopper bahnen sich gut 20 Damen den Weg durch den proppvollen Zuschauer...

Odysseus am Mast festbinden. Aber Stimmschönheit ist auch nicht gefragt, Subtilität und hintergründiger Witz ebenso wenig.

Die meisten Lieder leben von der Situationskomik

dem Motto „Immer feste druff“. Die Sirenen brachten ihr Publikum zum Johlen, auch wenn die Texte gelegentlich unter die Gürtellinie zielten.

Die meisten Lieder lebten von der Situationskomik und setzten sich mit scharf beobachteten Alltagssituationen auseinander.

chor bei der Stuttgarter Kabaretttruppe „Eure Mütter“. Allerdings: Lieder wie „Billige Reize“ und „Die Schlange vor dem Damenklo“...

Doch auch Beziehungs- und Liebesthemen kamen immer wieder vor. Die Sirenen hatten sogar einen echten Klassiker im Programm: „Nehm Se'n Alten“...

samen Chors wechselten einander ab, so dass keine Langeweile aufkam und ein ständiges Kommen und Gehen auf der Bühne herrschte. Bewundernswert, mit welcher Sicherheit, ja Selbstverständlichkeit die Damen das fast einstündige Programm...

Bei der letzten Nummer des Programms geschah etwas Sensationelles: Zu den über 20 Damen wagten sich vier Herren auf die Bühne. Gewiss, bei „Nehm Se'n Alten“ war schon ein männlicher Statist aufgetreten...

Das Publikum, ob männlich oder weiblich, war hellauf begeistert und erklatschte sich eine Zugabe: „Er hat zu wollen“, ein schwarzhumoriges Lied, mit dem sich die Sirenen für diesmal verabschiedeten.



Geballte Frauen-Power mal drei: Im Gelteringer Hinterhalt bei der Ausstellung „Weibsbilder“ (Bild r. u.): Künstlerin-Tochter Isabel Patel, Assunta Tammelleo und Vallabhbhai Patel (Bild oben). Das Trio „Blonde Bombshell Burlesque“ verbreitete prickelnde Erotik (links oben und unten). Die Sirenen sangen am Sonntag (Bild links) FOTOS: HARTMUT PÖSTGES



Den Teufel am Busen

Das frivole Trio „Blonde Bombshell Burlesque“ entkleidet sich humorvoll

Geretsried - Eine blonde, schöne Frau im geschlitzten goldenen Glitzerkleid hat den Teufel im Leib. Verschreckt zieht sie der dunkle Gesell auf die Bühne.

Die Kostüme mit Federn und Rüschen im Stil der 20-er bis 50-er Jahre sind aufwendig genäht. Die Frauen entblättern sich langsam. Jeder Auftritt erzählt eine eigene Geschichte.

Und gerade darin zeigt sich die Schwierigkeit dieses Revue-Abends. Denn eine Dosis Humor kann das sinnlich-erotische Spiel zwischen den Geschlechtern so richtig zum Knistern bringen.

Geretsried - Eine Frau mit rundem Bauch und knapp sitzenden Dessous scheint dem Betrachter kokett zuzuwinkern. Eine andere schreitet mit üppig-geschwelltem Busen vorüber.

nem Workshop in China zurück und schafft es nicht rechtzeitig zur Ausstellungseröffnung. An ihrer Stelle war ihre Tochter Isabel Patel in den Hinterhalt gekommen.

Die Künstlerin lebt mit ihrem Mann auf Schloss Grünau in Neuburg an der Donau. Dort haben sie sich ein kreatives Refugium geschaffen. Die bald 75-Jährige bannt Frauenfiguren mit Humor und Komik auf Seide.

Die Ausstellung „Weibsbilder“ war nur bis zum vergangenen Sonntag in der Kleinkunstbühne Hinterhalt zu sehen. Doch deren Leiterin Assunta Tammelleo plant, Ute Patel-Mißfeldt zu einer Lesung im nächsten Jahr einzuladen.

Üppig auf Seide

Ute Patel-Mißfeldt zeigt „Weibsbilder“

Künstlerin Ute Patel-Mißfeldt ist für dralle Frauenfiguren und kreative Hutkreationen bekannt

Bilder konnten die mehr als 50 Besucher auf der Vernissage zum Kulturfestival PiPaPo in der Gelteringer Kleinkunstbühne Hinterhalt am Freitagabend ebenso betrachten wie ihre fantasievolle Hutkreationen.

spielsweise die Mutation der Wiesn (Oktoberfest) zum Faschingsgaidium oder der Tracht zur Landhausmode nennt. Reisers Arbeiten sind schonungslos, aber frei von jeglicher Wertung.

Lätschn, Larvn, Gfriesa

Hans Reisers Ausstellung im Gulbransson-Museum geht zu Ende

Reichersbeuern/Tegernsee - Für eitle Selbstdarstellung hat Hans Reiser nichts übrig. Ihm geht es um das Erkennen des Kerns einer Sache oder des Wesens eines Menschen.



Ein Blick in den Spiegel: Ausschnitt einer Zeichnung von Hans Reiser. FOTO: GH

Bestattung im Landkreis

Kochel am See Georg Klughammer, 61 Jahre, Seelengottesdienst am Montag, 30. November, 14.30 Uhr in der Kirche St. Michael, anschließend Urnenbeisetzung.

Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen, die sich über die Dinge ziehn. Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen, aber versuchen will ich ihn.

RAINER MARIA RILKE

Durch Geburts-, Vermählungs-, Traueranzeigen und Danksagungen erreichen Sie die Leser der Süddeutschen Zeitung.

Wählen Sie diese einfache Möglichkeit zur Bekanntgabe familiärer Ereignisse.

Anzeigen können in unserer telefonischen Anzeigenannahme unter 0 89/21 83 10 30 aufgegeben werden.

Süddeutsche Zeitung Wolftratshausen